



JAHRESBERICHT 2022

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

SALZBURG

ALLES ANDERE ALS GEWÖHNLICH

Rückblick und Ausblick.



Das Jahr 2022 war fordernd: Das dritte Jahr der Corona-pandemie, die Betreuung, der bei uns Schutzsuchenden und dazu ein massiver Anstieg der Rettungseinsätze. Dank des Einsatzes und der Flexibilität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es uns gelungen menschlich und professionell die herausfordernden Zeiten zu meistern.

Der Leistungsbericht zeigt einmal mehr, wie hervorragend auf allen Ebenen gearbeitet wurde. Doch zeigt er mehr als Zahlen. Er zeigt, wie das Rote Kreuz Salzburg seine Aufgaben erfüllt hat und wie großartig und leidenschaftlich unsere Helferinnen und Helfer gewirkt haben. Er bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und macht uns stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben. Unser Jahres-

bericht ist damit nicht nur Rückblick, sondern auch Ausblick. Denn das Erreichte gibt uns Mut und trägt uns auf, weiterhin mit vollem Einsatz für die Salzburgerinnen und Salzburger da zu sein.

Schauen wir uns den Bericht von 2022 an, so können wir besonders viel Zuversicht für Kommendes aus ihm schöpfen. Mit dem Abflauen der Corona-Pandemie konnten wir zahlreiche Aufgaben abgeben und uns wieder auf unsere Kernkompetenzen konzentrieren. Besonders das Engagement der mehr als 5.000 Ehrenamtlichen sticht hier hervor. Sie haben einmal mehr gezeigt, dass ihr Einsatz unverzichtbar ist.

Auch darüber hinaus ist vergangenes Jahr einiges passiert – Strukturen wurden überdacht, optimiert und modernisiert, neue Angebote geschaffen. All dies lesen Sie auf den folgenden Seiten. Und all dies wird Mut geben, den kommenden Herausforderungen optimistisch zu begegnen. Herausforderungen, von denen Sie im nächsten Jahresbericht lesen werden, dass wir sie wieder bewältigt haben.

Danke, dass Sie uns bei unserer Arbeit unterstützen!

OMedR Dr. Werner Aufmesser

Präsident



EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT UNVERZICHTBARE STÜTZE

Auch 2022 zeigten die Freiwilligen im Roten Kreuz Salzburg außerordentliche Einsatzbereitschaft. Besonders erfreulich war, dass mit dem Abflauen der Corona-Pandemie die Kernkompetenzen wieder in den Fokus genommen werden konnten. Rund 5.000 Ehrenamtliche bringen sich in unterschiedlichen Leistungsbereichen mit großem Engagement ein und setzen sich so für eine lebenswerte Gesellschaft ein.

RETTUNGSDIENST FOKUS AUF QUALITÄTSSTEIFERUNG

Großes Augenmerk lag im Jahr 2022 auf der Weiterqualifizierung der Rettungsanwiter:innen und Qualitätssicherung im Rettungsdienst. Abläufe und Strukturen wurden analysiert und Prozessbeschreibungen verfasst. Bei zahlreichen Übungen konnten die Abläufe praktisch erprobt werden. Gleichzeitig wurden neue Initiativen wie die „Team Österreich Lebensretter“ gestartet.



FIRST RESPONDER AUSBAN MIT FREIWILLIGEN UND SPENDEN

Zusätzlich zum regulären Rettungsdienst sind rund 60 Ehrenamtliche als First Responder im Einsatz. Durch die geografische Nähe zum Einsatzort überbrücken sie die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes und sind ein wichtiger Teil der Rettungskette. Zahlreiche Unternehmen, Gemeinden und Privatpersonen ermöglichen mit Spenden den Ausbau dieses ehrenamtlichen Engagements.

ANKUNFTSZENTRUM REGISTRIERUNG VON GEFLÜCHTETEN

Am 11. März 2022 eröffnete das Rote Kreuz Salzburg das Ankunftszentrum für geflüchtete Menschen aus der Ukraine im Messezentrum Salzburg. Über 5.700 Menschen konnten hier seit Beginn des Ukraine-Konfliktes betreut werden. Viele engagierte Rotkreuz-Mitarbeiter:innen übernahmen die Registrierung und Verpflegung der Geflüchteten und organisierten auch Unterkünfte.



QUARTIERE FÜR GEFLÜCHTETE RUND 1.500 UKRAINER:INNEN BETREUT

Ein Dach über dem Kopf: Rund 1.500 geflüchtete Ukrainer:innen fanden in den drei Rotkreuz-Flüchtlingsunterkünften im Bundesland Salzburg bisher ein temporäres Zuhause. Zwei leerstehende Hotels wurden zu Grundversorgungsquartieren umfunktioniert. Auch das Rotkreuz-Asylquartier in Tamsweg diente der Beherbergung von Ukrainer:innen.

SCHNELLE HILFE VOR ORT ZAHLREICHE HILFSSMASSNAHMEN

Um die Menschen in der Ukraine mit dem Notwendigsten zu versorgen, transportierte das Rote Kreuz Salzburg im Jahr 2022 in vier Hilfstransporten über 230 Tonnen an Hilfsgütern in die Krisenregion. Drei Rotkreuz-Expert:innen wurden entsendet, um beim Aufbau der Infrastruktur zu helfen. Zusätzlich unterstützt das Rote Kreuz die Menschen vor Ort durch mobile Gesundheitsteams.





PGS-ARBEITSSTIFTUNG KOOPERATION BEI AUSBILDUNG

Die Nachfrage nach qualifizierten Arbeitskräften im Pflege- und Sozialbereich war 2022 so groß wie selten zuvor. Gemeinsam mit der „PGS-Arbeitsstiftung“ erleichtert das Rote Kreuz Salzburg den Einstieg in Pflegeberufe. Auf Veranstaltungen wie der Pflegestraße im EUROPARK Salzburg informierte das Rote Kreuz über berufliche Möglichkeiten.

FERIENCAMPS FÜR KINDER GEMEINSAM SPASS HABEN

Pandemiebedingt gestaltete sich die Jugendarbeit in den letzten zweieinhalb Jahren als große Herausforderung. Im Sommer 2022 konnte das Salzburger Jugendrotkreuz nun wieder viele spannende Projekte für Kinder durchführen. Darunter waren die „Erlebniswochen Ukraine“, bei denen auf spielerische Art die Integration ukrainischer Kinder gefördert wurde.



BLUTSPENDE-AKTIONEN MIT BAYERN HILFE KENNT KEINE LÄNDERGRENZE

Seit Jahrzehnten arbeiten das Rote Kreuz Salzburg und die angrenzenden Kreisverbände des Bayrischen Roten Kreuzes eng zusammen. Die Blutspendedienste kooperieren dabei eng miteinander. Denn Blut ist ein wichtiges Notfallmedikament und kann nicht künstlich hergestellt werden. So wird die Blutversorgung in der Grenzregion optimal sichergestellt.

DAS JAHR 2022 IN ZAHLEN

Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen	5.016
Hauptamtliche Mitarbeiter:innen	1.124
Zivildienstler	351
Absolvent:innen des Freiwilligen Sozialjahres	24
Unterstützende Mitglieder und Spender:innen	74.989
Ehrenamtliche Stunden	1.191.445
Blutspenden	33.965

Bezirksstellen	8
Dienststellen	29
Rettungsfahrzeuge	166

Transportierte Patient:innen	268.271
Gefahrene Kilometer	6.350.964
First Responder	60
First-Responder-Einsätze	2.397
Notarzteinsätze inkl. Flugrettung	10.704

9	Seniorenwohnhäuser
452	Seniorenwohnhaus-Bewohner:innen
177.984	Durch Zuhause Essen zugestellte Speisen
589	Patient:innen der Mobilen Krankenpflege
4.122	Rufhilfe-Kund:innen
902	Betreute Asylwerbende
4.901	Besuche des Seniorentageszentrums

592	Jugendliche in den Jugendgruppen
370	Schulen mit Jungendrotkreuz-Vertreter:innen
563	Lesepat:innen

365	Corona-Einsatztage
439.065	PCR-Test-Abstriche (behördlich angeordnet)
583.328	Antigentest-Abstriche (inkl. Gurgeltests)
25.088	Impfungen
356.863	Anrufe bei 1450
1.469	Betreute Ukrainer:innen